

**Antrag 146/I/2025****AfA Landesvorstand****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Schluss mit Spielereien zwischen den Verwaltungen – Azubiticket schnellstmöglich einführen**

1 Die SPD Berlin fordert den Senat auf, schnellstmöglich ge-  
2 meinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg  
3 (VBB) und dem Ministerium für Infrastruktur und Landes-  
4 planung des Landes Brandenburg (MIL) auf der Grundlage  
5 des Deutschlandtickets ein kostengünstiges Ticket für alle  
6 Auszubildenden in Berlin und Brandenburg zu entwickeln.  
7 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senates werden  
8 aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die zuständi-  
9 ge Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz  
10 und Umwelt (SenMVKU) die dazu nötigen Gespräche und  
11 Abstimmungen mit der Industrie- und Handelskammer  
12 (IHK) sowie der Handwerkskammer (HWK) und dem MIL  
13 zeitnah durchführt. Denn das Ticketangebot muss schnell  
14 und möglichst weit im Voraus zum Beginn des bevor-  
15 stehenden neuen Ausbildungsjahres 2025/26 eingeführt  
16 werden. Zudem muss sichergestellt werden, dass ein Ti-  
17 cketangebot eingeführt wird, das alle Arten der Ausbil-  
18 dung, also schulische und duale, abdeckt.

19  
20 Für die Einführung des Azubitickets für Auszubildende  
21 mit einer schulischen Ausbildung müssen Mittel aus dem  
22 Berliner Landeshaushalt bereitgestellt werden. Die dafür  
23 nötigen Mittel müssen langfristig sichergestellt und im  
24 Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt  
25 2026/27 eingeplant werden.

26  
27 Darüber hinaus soll die SPD Berlin mit der SPD Branden-  
28 burg baldmöglichst in Bezug auf die Einführung eines  
29 preisgünstigen Azubitickets Kontakt aufnehmen und sich  
30 gemeinsam dazu abstimmen, wie das Vorhaben zur Ein-  
31 führung eines kostengünstigen Ticketangebotes zusam-  
32 men vorangebracht werden kann.

33

**Begründung**

34  
35 Das zum 31.12.2024 ausgelaufene VBB-Abo Azubi erlaubte  
36 die Nutzung des gesamten ÖPNV in Berlin und Branden-  
37 burg. Der Preis des Ticketangebotes betrug 37,10 Euro/Mo-  
38 nat. Die meisten bestehenden Verträge wurden zwischen  
39 August und Oktober 2024 geschlossen und laufen dem-  
40 entsprechend noch bis Spätsommer/Herbst 2025.

41

42 Die Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Um-  
43 welt Frau Bonde entschied, den Vertrag zum VBB-Abo  
44 Azubi zum 31.12.2024 auslaufen zu lassen. Es handelt sich  
45 um einen gemeinsamen Vertrag der Länder Berlin und  
46 Brandenburg. Nach den Angaben der SenMVKU wird nun  
47 gemeinsam mit dem Land Brandenburg und dem VBB  
48 ein Nachfolgeangebot auf Grundlage des Deutschlandti-

49 ckets erarbeitet, das zeitnah umgesetzt werden soll. Je-  
50 doch wurde im Rahmen der bereits angelaufenen Gesprä-  
51 che zwischen der SenMVKU und der IHK sowie HWK noch  
52 keine Vereinbarung über die Einführung eines preisredu-  
53 zierten Ticketangebotes für duale Auszubildende erreicht.  
54 In Bezug auf die schulischen Auszubildenden verweist die  
55 SenMVKU bislang auf die bevorstehenden Haushaltsbe-  
56 ratungen zum Doppelhaushalt 2026/27, bei denen erst  
57 noch die Haushaltsmittel sichergestellt werden müssten.  
58 Allerdings muss für die stark von den steigenden Lebens-  
59 haltungskosten und Mieten betroffenen Auszubildenden  
60 und die Bewerber:innen auf einen Ausbildungsplatz drin-  
61 gend Klarheit darüber geschaffen werden, welche Kos-  
62 ten für die Nutzung des ÖPNV auf sie zukommen wer-  
63 den. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Sicher-  
64 stellung einer kostengünstigen Mobilität relevant für die  
65 Erhöhung der Attraktivität der dualen Ausbildung ist. Ein  
66 preisgünstiges Mobilitätsangebot ist damit auch ein zen-  
67 traler Faktor beim Vorhaben, Berlin als attraktiven Ausbil-  
68 dungsstandort zu etablieren.